

**Protokoll der ordentlichen Vollversammlung
der Fachschaft Mathematik/Physik/Informatik
an der RWTH Aachen im Wintersemester 2021
Dienstag, 02. November 2021; Ort: Zoom**

Im folgenden Protokoll gilt: Abstimmungsergebnisse werden in der Form (Ja/Nein/Enthaltung) angegeben, wobei M für eine Mehrheit steht. Die benutzten Abkürzungen sind in Anlage 1 „Begriffserklärung“ erläutert. Wenn von „namentlicher Abstimmung“ die Rede ist, ohne, dass es einen entsprechenden GO-Antrag gab, bedeutet dies, dass alle Wahlberechtigten nacheinander aufgerufen wurden, aber nicht, dass im Protokoll die Stimmabgabe pro Person vermerkt wird.

TOP 1 Begrüßung

Die Vollversammlung beginnt gegen 10:35, nach Prüfung der Stimmberechtigungen. Es sind etwa 50 Personen zugeschaltet. Cedric Beyel Djaga Minlam begrüßt die Teilnehmenden.

TOP 2 Wahl der Versammlungsleitung und der Protokollführung

Jannik Hellenkamp und Lukas Joisten werden als Redeleitung vorgeschlagen, und mit einer Mehrheit gewählt. Sie begrüßen die Teilnehmenden, und erläutern die Aufzeichnung zu Protokollzwecken.

Es werden Richard Zameitat und Ciarán McKenna für die Protokollführung vorgeschlagen. Sie werden mit (M/0/7) gewählt.

TOP 3 Erläuterungen zum Verfahren

Jannik erläutert das weitere Verfahren der Vollversammlung, inkl. Vorgehen bei Wahlen und GO-Anträgen. Namentliche Abstimmung gibt es bei wichtigen Sachen (wie z.B. Finanzen, oder Entlastung des Kollektivs) und wenn das Ergebnis knapp ist.

TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung der VV wird mit (39/0/4) genehmigt.

TOP 5 Rückfragen zum letzten Protokoll

Letzte VV war im Mai dieses Jahres, das Protokoll liegt auf der Website. Es gibt keine Rückfragen. Es muss nichts beschlossen werden.

TOP 6 Anfragen an die Gremien

Jannik erläutert, dass Personen aus der Fachschaft in diversen Gremien sitzen, und dass hier Anfragen an Personen aus diesen Gremien gestellt werden können. Lukas weist darauf hin, dass es Informationen zu Gremienaktivitäten auch im Protokoll der Fachschaft gibt.

Frage: Wie tagen die Gremien? *Antwort:* Manche Gremien tagen wieder in Präsenz, aber auch viele noch online.

Frage: Die Nachfrage nach Semesterbegeleitenden Plätzen bei Praktika in der Physik sei höher als das Angebot. Ist das etwas besonderes, evtl. durch Pandemie, oder üblich? *Antwort:* Konkret zu letzten Jahren kann man nichts sagen, traditionell haben das viele in den Semesterferien gemacht. Lehrstühle haben sich

wohl bestimmte Quoten überlegt, wie viele Studis die Praktika im Semester oder in den Semesterferien machen, und entsprechend Leute einstellen. *Anmerkung:* Robin Sonnabend meint, dass die Nachfrage meist deutlich kleiner war. Es sei aber sinnvoll, den Lehrstuhl anzuschreiben, um das Angebot im nächsten Jahr zu erhöhen, sie würden sich über Interesse freuen. Zusätzlich seien die Jahrgänge kleiner geworden.

Frage: Wann werden die Lernplätze wieder geöffnet? Für Pendler ist es aktuell schwierig. *Antwort:* Die Fachschaft ist bezogen auf einzelne Studiengänge, der AStA beschäftigt sich wegen der Lernplätze aktiv. Es geht aktuell darum, gute Räumlichkeiten zu finden, die Fachgruppen sind aber bemüht. *Antwort:* Die Fachgruppe Informatik sucht aktuell auch Möglichkeiten, Lernplätze im Informatikzentrum anzubieten.

Es gibt keine weiteren Anfragen.

TOP 7 Lehrpreise und Vorlesungskritik

Jannik erläutert: Es geht um Feedback, Positiv als auch Negativ. Wenn es Ärger und Probleme in einer Veranstaltung gibt ist das genauso interessant wie herausragende Veranstaltungen, die für einen Lehrpreis nominiert werden sollten.

Hierfür wird die Aufzeichnung angehalten, um Wortmeldungen vertraulich zu halten. Jannik weist außerdem darauf hin, dass die Möglichkeit besteht, sich per eMail oder Meckerkasten bei der Fachschaft zu melden, oder eine Fachschaftssitzung zu besuchen.

Es gibt keine Meldungen.

TOP 8 Berichte der AG-Kollektive und Arbeitskreise

Jannik erklärt, dass es verschiedene AGs mit Kollektiven gibt, die auf der VV gewählt werden, und entsprechend auch hier berichten. Außerdem gibt es AKs, die sich nach den AGen vorstellen, aber nicht gewählt werden.

TOP 8 (a) VideoAG

Magnus Giesbert stellt sich und die VideoAG vor. Durch die Pandemie sind viele Lehrstühle auf die Idee gekommen, selber Sachen aufzunehmen. Dadurch war weniger zu tun. Im letzten Semester aufgenommen: Für Prof. Grädel: „Logics for Reasoning about Uncertainty“. Für Prof. van der Aalst wurden Vorlesungsvideos gehostet, genauso wie Videos zu Anwendungsfächern und Hochschulwahlen. Es wurden also großteilig Dienstleistungen angeboten. Der SAP-Beschluss für ein Upgrade des Schnittrechners wurde nicht genutzt, da Hardware sehr teuer ist, und gerade nicht viel Arbeit anfällt.

Frage: Wollt ihr die Videos von z.B. Prof. Honercamp anfragen, um gute Inhalte zu erhalten und breiter zugänglich zu machen? *Antwort:* Das klingt nach recht viel Arbeit, sich Profen einzeln rauszusuchen. Ihr könnt aber gerne denn Profen schreiben, dass sie tolle Videos machen, und auf die Video-AG als Dienstleistung (nicht jedes Mal in Moodle hochladen) verweisen. Gerne könnte ihr auch die AG über besonders gute Inhalte informieren.

TOP 8 (b) ESA

Moritz Battermann berichtet: Dreimal wurde eine Erstiwoche gebastelt, da sich die Uni mehrmals umentschieden hat, was erlaubt ist oder nicht. Dies war sehr anstrengend, aber hoffentlich wurde etwas auf die Beine gestellt, was den Erstis einen Einstieg in die Uni erlaubt hat. Im nächsten Jahr kann hoffentlich wieder alles stattfinden. In diesem Jahr gab es beispielsweise keine Rallye, aber es wurde dennoch versucht die bestmögliche Ersti-Woche anzubieten. An den Studieninformationstagen der Physik wurde auch teilgenommen, und Fragen von Personen beantwortet, auch generelles zur Wohnungssuche und Hochschulsport. Dies war online und ganz nett.

Es gibt weder Fragen, noch Anmerkungen. Jannik bedankt sich bei der ESA und der VideoAG für ihre Arbeit.

TOP 8 (c) OSAK

Richard berichtet, was der OSAK so macht. Dieses Semester gab es sogar eine LIP in Präsenz, mit circa 25 Teilnehmenden. Man wurde zwar vom Sicherheitsdienst rausgekehrt, aber alle hatten am Ende eine hinreichend funktionierende Linux-Installation. Wer sich gerne mit freier Software beschäftigen möchte, kann gerne bei den Sitzungen — alle 2 Wochen Dienstag abends — vorbeischaun.

TOP 8 (d) Spiele-AK

Cedric berichtet, dass Arne Alexander Leon krankgemeldet ist. Es wird erläutert, was der Spiele AK so macht, und die große Spielesammlung erwähnt. Während der Pandemie gab es online-Spieleabende.

Frage: Definiere „große Sammlung“? *Antwort:* 8 große „Euro-Boxen“ voll mit Spielen.

Frage: Wann ist der nächste Spieleabend? *Antwort:* Kann nicht beantwortet werden, da Arne nicht da ist. Evtl. wird zum Ende der VV noch Werbung dafür gemacht.

Lukas bedankt sich bei dem Spiele-AK für deren Arbeit.

TOP 9 Kassenbericht, Kassenprüfbericht

Es gab eine Kasse und eine Kassenprüfung.

Amandus Rauin stellt den Kassenprüfbericht (siehe Anlagen) vor. Am 23. Oktober wurde die Kasse geprüft. Es gab kein schwerwiegendes Fehlverhalten. Eine Ausgabegenehmigung muss noch nachgereicht werden, aber das zieht sich, weil der AStA lange braucht. Die Entlastung der Kasse wird empfohlen.

Cedric zeigt den Haushaltsplan und erläutert was daraus geworden ist. Bei den Ausgaben ist man deutlich unter dem Ansatz geblieben, was daran liegt, dass Rücklagen für z.B. Ersatzbeschaffungen eingeplant sind, die nicht benötigt wurden. Es wurden etwa 2 k€ mehr eingenommen als ausgegeben. Dies ist nicht wünschenswert, aber auch nicht überraschend — beispielsweise war die Ersti-Woche deutlich günstiger als geplant. Die beiden größten Einnahmen sind Übertrag und Studierendenschaftsmittel (aus dem etwa einen Euro („Fachschaftseuro“), den wir aus den Semesterbeiträgen bekommen). Größere Ausgaben waren der Betrieb des Kopierers, und die Beschaffung von neuen Bürostühlen. Geplante Ausgaben von VideoAG und Admins wurden nicht umgesetzt. Sonst wurde Geld für Tutor*innen-Honorare und Technik ausgegeben.

Beim Haushalt ist zu erwarten, dass sich auf dieser VV noch Änderungen ergeben werden, z.B. durch Hardwarebeschaffungen. Den Haushaltsplan sollte es auf der Webseite geben. Ist gleich mit der aktuellen Version.

Frage: Wenn die Ausgabe über 20 k€ geplant ist, ist da die Rücklage bereits dabei? *Antwort:* Im nächsten Jahr ist es etwas anders, wird später im TOP 15 besprochen. Nächstes Haushaltsjahr geht nur bis Mai 2022. Es ist etwas komplizierter, da es z.B. eine Erstattung der Semesterbeiträge geben wird, aber keine Ausgaben. Das wird später beim Beschluss des neuen Haushalts nochmal besprochen.

TOP 10 Rechenschaftsberichte und Entlastungen der Kollektive

TOP 10 (a) Fachschaftskollektiv

Jannik erläutert, was das Fachschaftskollektiv ist, und bittet um Vorstellung von Personen aus dem Kollektiv.

Marco Nüchel sagt, dass das Kollektiv sich um die tagesüblichen Sachen der FS kümmert. Die Organisation der VV war mal wieder holprig, und aktuell ist noch Pandemie, das macht alles anders. Aktuell werden hauptsächlich nötige Unterlagen vom Kollektiv unterschrieben. Es werden neue Leute gesucht, die mitmachen wollen, auch, weil sich größere Projekte dann leichter anpacken lassen.

Frage: Es gab auf der letzten VV einen Antrag zum Thema VV und Protokoll. Welche Maßnahmen hab ihr ergriffen, was wurde getan? *Antwort:* Die Frist wurde diesmal eingehalten. Das Kollektiv ist verantwortlich

für die rechtzeitige Veröffentlichung. Letztes Mal war die Veröffentlichung nicht an der richtigen Stelle. Viel geändert wurde nicht. Es werden mehr Leute gesucht, damit die Protokollführung etwas entlastet ist. *Frage:* Ist das Qualitätssicherungskonzept zu hoffen, dass mehr neue Leute kommen und dann Dinge tun? *Antwort:* Nein, es werden aktiv neue Leute gesucht. *Antwort:* Nein, es gibt kein Konzept.

Jannik erklärt die Problematik von der letzten VV: Das Protokoll der vorletzten VV wurde nicht am ange-dachten Ort veröffentlicht und war verspätet, weshalb es zu diesem SAP-Antrag kam.

Es wird die Entlastung des Fachschaftskollektivs zur (namentlichen) Abstimmung gestellt. Das Fachschafts-kollektiv ist mit (32/0/13) entlastet.

Frage: Muss die Kasse noch entlastet werden? *Antwort:* Nein, die Kasse wurde als Teil des Kollektivs mit-entlastet.

TOP 10 (b) VideoAG

Es wird über die Entlastung des VideoAG-Kollektivs abgestimmt. Die Entlastung erfolgt mit (M/0/8).

TOP 11 Gründung von AGen

Jannik erklärt AG-Gründungen, und fragt, ob jemand AGen gründen möchte.

Es gibt keine Meldungen.

TOP 12 Aktionsprogramm bis auf Widerruf

Jannik erklärt das EAP (Aktionsprogramm bis auf Widerruf).

TOP 12 (a) Domain `rwth.video`

Nils Beyer stellt den folgenden Antrag:

§2.1 Abs. 16 des Aktionsprogramm bis auf Widerruf (EAP) wird um folgenden Satz ergänzt: „Zu-sätzlich kauft die Fachschaft für bis zu 35 € jährlich die Domain `rwth.video` und unterstützt den Umzug in ihren Besitz.“

Nils erläutert: Die Domain wird aktuell schon genutzt, gehört aber einer ehemaligen Fachschaftsperson, die diese jetzt gerne abgeben möchte. Da die Domain schön kurz und bereits bekannt ist wäre es gut, sie zu erhalten.

Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt und mit (M/0/1) angenommen.

TOP 13 Semesteraktionsprogramm

Jannik erklärt das SAP (Semesteraktionsprogramm).

TOP 13 (a) Beschaffung von Server-SSDs

Robin stellt kurz vor, was die Admins sind, und stellt dann den folgenden Antrag:

Wir beschaffen für bis zu 2000 € geeignete Server-SSDs. Es wird ein Abrechnungs- und Beschaf-fungszeitraum von einem Jahr beantragt.

Begründung: Wir ihr bielleicht manchmal bemerkt, ist die IO-Performance auf unseren Servern nicht beson-ders erquickend. In der letzten Hardwarebeschaffung waren SSDs geplant, da sich diese mittlerweile generell

preislich anbieten (2 TB für knapp 300 €), die Beschaffung wurde aber aufgrund der aktuellen Marktsituation im letzten Semester nicht durchgeführt. Falls die Situation sich verbessert und die SSDs wieder bezahlbar werden, würden wir die Beschaffung gerne durchführen.

Robin erläutert, dass es sich einfach um eine Verlängerung eines länger bestehenden Antrags handle, da man noch immer auf fallende Preise warte bzw. hoffe.

Es gibt keine Rückfragen. Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt und mit (M/0/7) angenommen.

TOP 13 (b) Rallyestationen

Moritz stellt einen Antrag von der ESA für das Semesteraktionsprogramm vor:

Die Fachschaft stellt bis zu 5000 € für die Beschaffung und Wartung von Rallyestationen zur Verfügung. Diese müssen aus den von der Hochschule zur Erstsemester*innen-Arbeit bereitgestellten Mitteln finanziert werden.

Begründung: Die ESA hat im Wintersemester Zeit, Rallyestationen zu reparieren, überarbeiten, und neu zu bauen/beschaffen und würde dies gerne tun.

Moritz erklärt: Der Antragsprozess ist für alles, was nicht explizit vorher schon genehmigt ist. Es bestehe jetzt viel Zeit, Feedback von der Rallye umzusetzen, Sachen zu reparieren und neue Stationen zu bauen. Dafür würde man gerne etwas Geld in die Hand nehmen. Außerdem ist relativ viel ESA-Geld übrig, da eine Rallye nicht stattfinden konnte.

Anmerkung: Jannik weist darauf hin, dass es sich nicht um Fachschaftsmittel handle, sondern ESA-Gelder, die von der Hochschule kommen.

Frage: Es wird gerade darüber abgestimmt, ob wir Hochschulgeld ausgeben? *Antwort:* Die Fachschaft kauft diese Sachen zwar, bekommt aber dafür das Geld von der Hochschule zurück. Das braucht zwei Genehmigungen: von der Hochschule, dass es erstattet wird, und von der VV dass es gekauft werden kann. *Antwort:* Die Bewilligung der Erstattung findet zuerst statt, und erst danach wird Geld ausgegeben.

Es gibt keine weiteren Fragen. Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt und mit (33/0/4) angenommen.

TOP 13 (c) Verlängerungskabel und Mehrfachsteckleisten

Moritz stellt einen Antrag für Verlängerungskabel und Mehrfachsteckdosen vor:

Die Fachschaft stellt bis zu 400 € für Verlängerungskabel und Mehrfachsteckdosen bereit. Diese sollen nach Möglichkeit aus den von der Hochschule zur ErstsemesterInnen-Arbeit bereitgestellten Mitteln finanziert werden.

Begründung: Für die Erstwochen der letzten beiden Jahre wurde viel Technik besorgt, um beispielsweise Interviews mit Professor*innen streamen zu können. Dabei wurde die Stromversorgung etwas vernachlässigt. Um die Technik flexibel einsetzen zu können (je nachdem wie viel Glück man mit dem jeweiligen Ort hat), möchten wir hier Aushilfe schaffen.

Moritz ergänzt: Die Sachen kann die Fachschaft nicht nur für ESA-Sachen, sondern auch generell nutzen. Gerade neuere Räume haben genug Steckdosen, aber es gibt genug Orte, an denen selber Mittel zur Stromverteilung dabei zu haben sinnvoll ist. Und da lieber auf Nummer sicher gehen und Sachen mitnehmen können.

Anmerkung: Jannik meint, dass der Vorrat an Verlängerungskabeln und Ähnlichem in der Fachschaft echt nicht so toll sei. Es werde natürlich erst der Bedarf ermittelt und dann erst beschafft. Die angegebenen Zahlen und Beträge sind immer Obergrenzen.

Frage: In den letzten Jahren wurden immer grobe Zahlen bzw. Obergrenzen eingefügt. Gibt es eine Planung oder Erwartung? *Antwort:* Moritz meint, dass mit etwa 5 Leisten und Verlängerungskabeln, und evt. eine Kabeltrommel für Draußen zu rechnen ist. Der genaue Bedarf wird noch ermittelt werden. *Antwort:* Jannik meint, dass die Zahlen eher höher werden. Größenordnung 15 oder so. Man möchte ja für die Zukunft auch genug haben.

Vorschlag: Aufnahme der Kabeltrommel in den Antrag. Dem Vorschlag wird zugestimmt und die Kabeltrommeln eingefügt.

Der folgende finale Antragsstand wird nun zur Abstimmung gestellt:

Die Fachschaft stellt bis zu 400 € für Verlängerungskabel, Kabeltrommeln, und Mehrfachsteckdosen bereit. Diese sollen nach Möglichkeit aus den von der Hochschule zur ErstsemesterInnen-Arbeit bereitgestellten Mitteln finanziert werden.

Der Antrag wird mit (32/0/3) angenommen.

TOP 13 (d) Spiele und deren Transport für die ESA

Moritz stellt einen Antrag für Beschaffung und Transport von Spielen für die Ersti-Arbeit vor.

Die Fachschaft beschafft für bis zu 1000 € Spiele und Transportmöglichkeiten für selbige. Diese sollen nach Möglichkeit aus den von der Hochschule zur Erstsemester*innen-Arbeit bereitgestellten Mitteln finanziert werden.

Begründung: In der Erstiwoche findet (außer bei Corona) üblicherweise ein Spieleabend statt. Der Spiele-AK hat dafür die meisten seiner Spiele 1 bis 2 Mal in seinem Besitz. Manche Spiele sind aber sehr nachgefragt (z.B. Werwölfe), sodass es sich lohnt, diese in großer Zahl vorliegend zu haben. Außerdem möchten wir einen Fokus auf schnelle Spiele für größere Gruppen legen.

Vorschlag: Aufnehmen, dass es sich um Gruppenspiele handelt. *Antwort:* Das wäre evtl. etwas zu einschränkend, zumal Spiele durchaus flexibel benutzt werden können. *Antwort:* Man möchte auch Spiele nehmen die einfach beliebt sein, sodass evtl. auch Spiele für 4 Spielende dabei sind. Den Gruppenaspekt möchte man aber auf jeden Fall fördern.

Der Vorschlag wird nicht übernommen, und auf das Stellen eines entsprechenden Änderungsantrags verzichtet.

Frage: Cedric fragt, wie das mit der Zuweisung von Spielen zu ESA und Spiele-AK ist? Die liegen sehr nah beieinander und auch der Spiele-AK möchte noch aufrüsten. *Antwort:* Hier ist mehr der Aspekt, dass man beliebte Spiele in höherer Anzahl vorrätig haben will. Dieser Punkt sollte über ESA-Mittel finanziert werden, da diese Spiele besonders in der Erstiwoche gebraucht werden. Auf einem regulären Spieleabend ist wenig Bedarf dafür, dass Spiele in großer Stückzahl vorhanden sind. Die Ersti-Mittel können dafür verwendet werden, ohne Fachschaftsmittel zu nutzen, so, dass sie auch tatsächlich Ersti-Veranstaltungen begründbar zu Gute kommen.

Es gibt keine weiteren Fragen. Der Antrag wird mit (30/1/3) Angenommen.

TOP 13 (e) Spiele und deren Transport für den Spiele-AK

Moritz stellt einen Antrag für Beschaffung und Transport von Spielen für die Ersti-Arbeit vor.

Die Fachschaft beschafft für bis zu 1000 € Gesellschaftsspiele und Transportmöglichkeiten für selbige für den Spiele-AK.

Begründung: Die Fachschaft hat Geld übrig und Spiele sind meiner Meinung nach eine gute Investition, da hoffentlich bald wieder Spieleabende stattfinden. Außerdem gibt es immer wieder coole neue Spiele, die der Spiele-AK noch nicht hat, insbesondere, da er in letzter Zeit eher inaktiv war.

Moritz erklärt, dass der Spiele-AK in den letzten Jahren keine neue Spiele angeschafft hat, und dass dies inzwischen Sinn ergeben würde, da die Spieleabende hoffentlich bald wieder in Präsenz stattfinden können. Es kommen immer mal wieder neue Spiele raus, da gäbe es sicher interessantes, was gut angekommen könnte.

Es gibt keine Rückfragen. Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt und mit (28/4/5) angenommen.

TOP 13 (f) Qualitätssicherung der Protokollführung

Magnus stellt den Antrag, folgendes ins SAP aufzunehmen:

Das Kollektiv entwickelt ein internes Konzept zur Qualitätssicherung der Protokolle und der Protokollführung.

Begründung: Im letzten Semester nicht passiert aber bei dem Chaos der VV-Vorbereitung im letzten und diesem Semester nach wie vor nötig. Desweiteren haben Diskussionen in den letzten Wochen gezeigt, dass auch die FSS-Protokolle etwas mehr Qualität brauchen könnten, im Hinblick auf einheitliche Datumsangaben und ggf. wie Berichte gehandhabt werden sollen (z.B. eher angehängt als 3 Seiten im Protokoll).

Magnus erläutert, dass der Antrag der letzten VV nicht umgesetzt wurde, und eine gute Qualitätssicherung doch wünschenswert wäre. Dazu zählt auch sinnvolle Strukturierung und Formatierung von Inhalten.

Vorschlag: Konkretisierung der Art von Protokollen. FSS und VV, oder alle Protokolle? *Antwort:* Im besten Fall beträfe es alle Protokolle der Fachschaft. *Antwort:* Dann müssten auch alle AGen und AKs es umsetzen. *Antwort:* Dann wäre es wirklich sinnvoll, das zu spezifizieren.

Änderungen werden eingearbeitet.

Der folgende finale Antragsstand wird zur Abstimmung gestellt:

Das Kollektiv entwickelt ein internes Konzept zur Qualitätssicherung der FSS- und VV-Protokolle und der Protokollführung.

Der Antrag wird mit (24/4/7) angenommen.

TOP 13 (g) Outdoor-Printentest

Lukas stellt den folgenden Antrag:

Wir beantragen bis zu 1000 € für einen Outdoor-Printentest auf der Studierendenwiese am Informatikzentrum. Er soll an Nikolaus (Montag, den 06.12.2021) stattfinden.

Lukas erklärt, dass es die Idee gab einen Outdoor-Printentest zur pandemiekonformen Vernetzung zu veranstalten. Die Kosten für Verpflegung sind vergleichsweise hoch, da man gerne auf qualitativ hochwertige und nachhaltige Ressourcen zurückgreifen möchte. Grob gerechnet wird mit: Etwa 200 € für Technik (Beleuchtung, Musik, Kabel, Glühweinkocher, ...), 50 € Leihgebühren, 500 € für Verpflegung (primär Printen, auch wenn sich um Sponsorings bemüht wird, „und sehr sehr viel Kakao — die Fachschaft mag Kakao“ — und das möglichst nachhaltig und Fair-Trade), dazu Pavillions leihen, GEMA, Fahrtkosten. Es ist damit zu rechnen, die veranschlagten Beträge nicht auszureizen.

Frage: Für wie viele Leute wäre das, und wer wäre eingeladen? *Antwort:* Alle Mitglieder der Fachschaft, Wissenschaftliche Mitarbeiter der MPI, Professorium, Rektor, Filmstudio, ...es gibt eine Liste von Leuten, die früher immer eingeladen wurden, analog dazu würden wir sie auch dieses Jahr einladen.

Frage: Wie sieht es mit Eingangskontrollen aus? *Antwort:* Das wird noch besprochen. Da es draußen ist, müsste es noch nichtmal zwingend 3G sein. *Antwort:* Es war eigentlich gemeint, dass auch keine*r auf Grund von Studiengangszuordnung ausgeschlossen wird. *Antwort:* Jede Person, die sich mit uns abgeben will, ist eingeladen.

Anmerkung: Im EAP steht so oder so, dass für bis zu 500 € ein Printentest gemacht werden kann. Möchte das mit einbezogen werden, also als Ersatz/Erweiterung deklarieren und das Geld als Aufstockung sehen?

Anmerkung: Korrektur, es stehen nur 250 € im EAP.

Der Antrag wird geändert, sodass es an Stelle des Printentests ist.

Anmerkung: Viele Sachen sind in anderen FSen gelagert. Diese wollen oftmals Kautions zum Leihen haben, was nicht immer gut funktioniert. Dafür bitte mit der Kasse sprechen. Viele Sachen sind sogar bereits in der Fachschaft vorhanden, z.B. 2 Pavillions bei der ESA. Hier bitte einmal nachforschen. *Antwort:* Das ist bewusst, und ESA, Fachschaften, AStA & Co. wären auch die ersten Anlaufstellen. Sollte dennoch etwas fehlen, wäre es dennoch praktisch notfalls etwas kaufen zu können.

Anmerkung: Im EAP ist auch festgelegt, wann der Printentest stattfinden soll. Evtl. möchtet ihr die Beschränkung aufheben bzw. den Alternativtermin festhalten? *Antwort:* Geplant war der Nikolaustag. Der Antrag wird angepasst.

Frage: Was zeichnet den Printentest aus? *Antwort:* Traditionell werden verschiedene Sorten Printen ausgelegt. Zusätzlich gibt es Glühwein und Kakao. *Antwort:* Es werden wieder die üblichen Printenbäckereien abgeklappert, oft gibt es kostenfreie oder günstige Printen dafür.

Anmerkung: Eine Beispielhafte Aufstellung sollte besser nicht in den Antrag. Besser eine genaue Kostenaufstellung auf einer FSS beschließen lassen. *Antwort:* Muss das nicht sowieso geschehen? *Antwort:* Nein, es steht im EAP, also kann es theoretisch einfach umgesetzt werden — von einer Person, die Teil des Kollektivs ist.

Der Antrag wird angepasst.

Anmerkung: Es wird verkündet: Alle Anwesenden sind natürlich auch herzlich eingeladen.

Anmerkung: Vermutlich sind manche Leute verunsichert, was mit „Fachschaft“ gemeint ist. Cedric erläutert den Begriff „Fachschaft“ (alle Studierenden, die der I/1 zugeordnet werden) und „aktive Fachschaftler*innen“ (Leute die sich hinsetzen und Dinge tun). Gemeint ist hier der große Begriff der Fachschaft!

Der Antrag wird in folgender finaler Fassung zur Abstimmung gestellt:

Wir beantragen an Stelle des Printentestbudgets im EAP bis zu 1000 € für einen Outdoor-Printentest auf der Studierendenwiese am Informatikzentrum. Er soll an Nikolaus (Montag, den 06.12.2021) stattfinden. Dieser ersetzt den Printentest gemäß EAP, der genaue Finanzplan wird von der FSS beschlossen.

Der Antrag wird mit (31/0/3) angenommen.

Frage: Wo ist das genau? *Antwort:* Die große Wiese zwischen E3 und Hauptbau am Informatikzentrum ist angedacht. Es muss aber noch gefragt werden, ob die Nutzung okay ist. *Anmerkung:* Es wird aber auch über die Website bekannt gegeben werden.

Rückfragen von Lukas ins Plenum (weitere Vorschläge können gerne auch per eMail nachgereicht werden): *Frage:* Habt ihr bevorzugte Kakaosorten? Geplant ist ein veganes Milchersatzprodukt. *Antwort:* Fragt mal Jan, da ist Erfahrung und Wissen aus vorherigen Printentests vorhanden. *Antwort:* Hafermilch, da laktosefrei und selten Allergien vorhanden sind.

Frage: Gibt es Namensvorschläge für das Event? Angedacht war „Printentest“, wie üblich. *Antwort:* „glühWEIN-achtsfeier“ *Anmerkung:* „Glühweintreff“ sollte für Namen nicht in Frage kommen, da es in Aachen schon etwas anderes gibt, was so heißt, und möglicherweise zu Verwirrung führen könnte.

TOP 14 Wahl der Kollektive und der Kassenprüfenden

Jannik erläutert, was gewählt wird.

TOP 14 (a) Fachschaftskollektiv

Jannik fragt nach Vorschlägen für das Fachschaftskollektiv.

Es treten an: Cedric, Magnus, Luisa, Mesrob, Marco, Christoph Rackwitz, Arne, Amandus. Die Personen stellen sich und ihre Ziele vor: Cedric hat bisher Kasse gemacht, und würde das, zusammen mit Luisa, auch weiter machen. Magnus sitzt in fast allen relevanten Hochschulgremien, hat vor einiger Zeit schonmal Kollektiv gemacht, und möchte gerne Gremien und FS verknüpfen. Luisa Lux war lange bei der ESA aktiv, macht seit einem halben Jahr Kasse, und möchte das weiter machen. Mesrob ist Ersti, und möchte sich gerne aktiv in die Fachschaft einbringen. Marco Heinisch möchte das Protokoll-Thema angehen. Christoph ist nicht anwesend, hat aber etwas zur Verlesung eingereicht: Lange Aktivität bei der VideoAG, deren Fortführung ihm persönlich wichtig ist. Arne ähnlich: Hat bisher bei der ESA mitgemacht. Möchte den Spiele-AK wiederbeleben, aber auch nur bzw. vorrangig das machen. Amandus hat in den letzten beiden Semestern die Kassenprüfung gemacht, und möchte sich jetzt in die Kassenarbeit einarbeiten lassen, um diese übernehmen zu können.

Jannik fragt, ob es Fragen an die Personen gibt.

Frage: Magnus fragt Mesrob ob bewusst sei, was das Kollektiv macht. *Antwort:* Ja, Mesrob hat ein Jahr Architektur studiert und hat mitbekommen und auch über Bekannte gehört, was eine FS so macht. *Anmerkung:* Es geht nur darum, ob Fachschaftserfahrung vorhanden ist, da ein Platz im Kollektiv sonst überfordernd sein könnte. Generell kann in der FS jede Person mitarbeiten, das Kollektiv ist nur die Geschäftsführung mit vielen Pflichten und wenig Rechten. Einfach zu FSSen und AKs gehen und da Aufgaben übernehmen kann genauso eine Beteiligung sein.

Die Kandidatur wird zurückgezogen, mit der Aussicht dann nächstes Semester einzusteigen.

Frage: Wer macht Kasse? *Antwort:* Cedric und Luisa.

Frage: Wer wird Verbindungsperson zum VAMPIR? *Antwort:* Magnus schlägt sich vor, da er inzwischen auch schon da Mitglied ist.

Die Personen werden in cumulo als Fachschaftskollektiv zur (namentlichen) Wahl gestellt, mit (27/0/6) gewählt, und nehmen die Wahl an.

Anmerkung: Magnus lädt zur konstituierenden Fachschaftssitzung am Montag, den 08.11.2021, ein. Sie findet hybrid statt. *Anmerkung:* Lukas erwähnt, dass der AStA zu Besuch kommen wird.

TOP 14 (b) Kassenprüfende

Es wird um Meldungen zur Kassenprüfung gebeten.

Hierfür dürfen Personen nicht Teil des FS-Kollektivs sein, da man sich sonst selbst prüfen würde. Somit darf Amandus nicht mehr prüfen.

Tom und Lucas würden gerne die Kasse prüfen, und stellen sich vor: Tom Mucke studiert Mathe, hat die Kassenprüfung schon das letzte Semester gemacht, und möchte es weitermachen. Hatte Anwendungsfach BWL und da Buchführung gehört. Lucas Karwatzki studiert im 3. Semester Physik, hat Kassenprüfung im letzten Semester gemacht, und würde das auch gerne weitermachen.

Anmerkung: Lucas meint, dass eine (oder zwei) weitere freiwillige Person hilfreich sein. *Anmerkung:* Tom: es sind auch keine Vorkenntnisse erforderlich, es würde eingearbeitet werden. Aufwand sind 1 oder 2 Tage im Semester.

Es meldet sich niemand.

Die beiden werden in cumulo als Kassenprüfende zur Wahl gestellt, mit (23/0/6) gewählt, und nehmen die Wahl an.

TOP 14 (c) VideoAG

Für das VideoAG-Kollektiv stellen sich Christoph und Vincent Wehrwein zur Wahl. Beide sind nicht anwesend, und hatten die Kandidatur im Vorhinein eingereicht. Es gibt keine weiteren Kandidaturen aus dem Plenum.

Es gibt keine Fragen.

Die beiden werden in cumulo als VideoAG-Kollektiv zur Wahl gestellt, mit (17/1/10) gewählt, und nehmen die Wahl an.

TOP 15 Haushalt

Cedric stellt den Haushaltsplan für das anstehende Semester (siehe Anlage) vor:

Wichtig ist davon auszugehen, dass Einnahmen und Ausgaben sich decken. Der Übertrag ist, wie viel Geld aus dem letzten Jahr übernommen wird. Sonstige Einnahmen sind als Puffer geplant, für den unwahrscheinliche Fälle, dass wir z.B. irgendwo Eintritt verlangen. Große Ausgaben gibt es wie üblich für den Betrieb des Kopierers. Die Fernmeldegebühren sind deutlich höher, da die Telefonverträge von der Hochschule geändert wurde, und so weniger telefonieren mehr kostet. Die bereits angesprochenen Events sind mit eingeplant. Ohne Beschluss vom SAP darf die Fachschaft nur Ausgaben bis zu 250 € genehmigen. Noch evtl. anstehende

Ausgaben sind Ersti-Haus und Logistik für das Ersti-Wochenende, bisher gab es noch keine Ausgaben. Auch von der Rallye werden noch Ausgaben nachgearbeitet werden. Cedric weist auf die Deckungsgleichheit von Ausgaben hin. Es sind keine Exkursionen angedacht, deshalb dafür auch keine Ausgaben.

Frage: Wie kommen die Fernmeldegebühren von 1000 € zustande? Es sind ja nur 2 leerstehende Räume, und Sprechstunden laufen nicht wirklich. *Antwort:* Das liegt daran, dass bis vor 2 Jahren eine Abrechnung nach Minuten erfolgt ist. Mittlerweise gibt es monatsweise Pauschalbeträge pro Gerät. Und in 2021 wurden die Kosten erhöht, von etwa 13 € auf etwa 19 €. Es gibt 2 Geräte, also etwa 40 € pro Monat. Es gab teilweise Quartale, wo die Rechnungen zu spät oder gar nicht kamen. Entsprechend wäre es schön, einen großen Puffer anzulegen. *Anmerkung:* Mit geplantem Puffer hört es es sich ja besser an, als Kostensteigerung von 300 € zu 1000 €.

Frage: Es war eigentlich geplant Rücklagen abzubauen. Es sieht aktuell eher danach aus, dass sich mehr Rücklagen ansammeln werden. *Antwort:* Problem ist, dass regelmäßig 6000 € auf das Konto kommen. Ausgaben gibt es kaum, z.B. keine größeren Events. Alles was nicht auf der VV beschlossen wird, kann nicht als größere Ausgabe getätigt werden. Versucht wurde in den letzten Wochen, größere Ausgaben stattfinden zu lassen. Im letzten Jahr hat das halbwegs geklappt, zumindest Ausgaben zu planen: Von den Admins wurde letztes Jahr einiges gekauft, dazu Bürostühle, und zumindest Pläne der Video-AG. Dieses Jahr gibt es leider keine größeren Ausgaben. Wenn Gelder nicht abgerufen werden, gehen sie zurück an die Hochschule, und werden an alle Fachschaften verteilt. Vermutlich werden wir in der Bilanz wieder weniger ausgeben.

Frage: Werden die Gelder vom Kollektiv nicht nutzbar sein, da jetzt nicht dafür abgestimmt wurde? *Antwort:* Nicht in dem Umfang, dass mehr als 250 € für einzelne Posten ausgegangen werden könnten. *Antwort:* Es kann jederzeit eine außerordentliche VV einberufen werden, wenn uns doch noch größere Projekte und damit Ausgaben einfallen.

Der Haushaltsentwurf wird zur (namentlichen) Abstimmung gestellt und mit (30/0/1) angenommen.

Cedric bittet darum, Anträge oder zumindest Beträge in Anträgen früher bekannt zu geben, um den Haushaltsplan rechtzeitig finalisieren zu können. Anpassungen in letzter Minute sind sehr nervig.

TOP 16 Verschiedenes

Frage: Wurde der Lehrpreis verpasst? *Antwort:* ja, das wurde am Anfang gemacht. Vorschläge können aber gerne per eMail eingereicht werden ...

...oder: Kommt am Montag zur Fachschaftssitzung in hybrid! Ihr seid alle herzlich dazu eingeladen.

Die VV schließt um 13:06.

Jannik Hellenkamp
(Redeleitung)

Lukas Joisten
(Redeleitung)

Ciarán McKenna
(Protokollführung)

Richard Zameitat
(Protokollführung)

Anlagen:

1. Begriffserklärung
2. Kassenprüfbericht 2021-10-23
3. Haushaltsplan 2021/22
4. Kandidatur Vincent

Begriff	Bedeutung
I/1	Fachschaft I/1 Mathematik, Physik, Informatik
1er Grillen	unregelmäßiges Treffen der Fachschaften der Fakultät I zum Grillen und Austauschen
AG	Arbeitsgemeinschaft
AK	Arbeitskreis
AStA	Allgemeiner Studierendenausschuss
BuFaTa	Bundesfachschaftentagung
DIES	Dies Academicus (veranstaltungsfreie Zeit)
EAP	Aktionsprogramm bis auf Widerruf
ESA	Erstiarbeit, insbesondere die Erstiarbeit Erledigenden und ihre Sitzung
ESA-KeXe	s. ESA und KeXe
FS	Fachschaft
FSS	Fachschaftssitzung
FSWE	Fachschaftswochenende
Geier	autonomes Flugblatt, wird von der Geier AG herausgebracht
GO	Geschäftsordnung
KeXe	regelmäßiges Treffen aller Fachschaften der RWTH, des AStA und der studentischen Vertreter im Senat
KIF	Konferenz der Informatikfachschaften
KISS	Kommunikation und Installation Schöner Software (OSAK-Veranstaltung)
KoMa	Konferenz der deutschsprachigen Mathematikfachschaften
Lehramts-KeXe	KeXe für Lehramtsthemen (s. KeXe)
LIP	Linux Install Party (OSAK-Veranstaltung)
LoL	League of Legends (Videospiele)
LoL-AK	s. LoL und AK
MeTaFa	Metatagung der Fachschaften
OSAK	Open Source Arbeitskreis
PAK	Projektverein Akademischer Kultur
RWTH	Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule
SAP	Semesteraktionsprogramm
scp	Secure Copy (Computerprogramm)
TOP	Tagesordnungspunkt
VL	Vorlesung
VV	Vollversammlung
Was'n los	Fachschaftszeitung, die mindestens einmal pro Semester erscheint
ZaPF	Zusammenkunft aller deutschsprachigen Physik-Fachschaften
ZKK	ZaPF/KIF/KoMa

Kassenprüfbericht der Fachschaft Mathematik / Physik / Informatik

23. Oktober 2021

Einleitung

Wir, Amandus Rauin, Tom Mucke und Lucas Karwatzki, haben als die gewählten Kassenprüfer der ordentlichen Fachschaftsvollversammlung des Sommersemesters 2021 die Kasse am 23.10.2021 angekündigt geprüft. Wir konnten kein schwerwiegendes Fehlverhalten feststellen.

Kontenübersicht

	Stand 27.04.2021	Summe Umsätze 27.04.2021 - 23.10.2021	Stand 23.10.2021
Barkasse	171,34 €	+442,32€	613,66€
Girokonto	16.152,49€	+2.442,70€	18.595,19€
Sparbuch	8.000€	+0€	8.000€

Zusammenfassung

Die Verwahrung der Bargeldbestände erfolgte ordnungsgemäß. Zugang zu diesen haben nur die Kassenmensen. Die Kontostände stimmen mit dem geführten Kassenbuch überein, bis auf eine Abweichung von +2€ in den Bargeldbestände.

Die Kassenprüfer empfehlen erneut eine Reduzierung der Rücklagen im Sparbuch "R" um 10€, um die Gebühren und den Verwaltungsaufwand für das Auszahlen der Sparzinsen zu reduzieren.

Ein Betrag von 1.209,82 € wurde ohne Ausgabengenehmigung für Materialien von Ersti-Hilfspakete verwendet. Diese ist verspätet bei der AStA eingegangen und benötigt noch Zeit für die Überprüfung.

Insgesamt wurde die Kasse ordentlich, nachvollziehbar und gewissenhaft geführt. Die nötigen Materialien für die Prüfung standen zur Verfügung. Alle Fragen und Anmerkungen konnten direkt vor Ort geklärt werden.

Die Kassenprüfer empfehlen der Fachschaftsvollversammlung die Kassenmensen zu entlasten.

Amandus Rauin

Tom Mucke

Lucas Karwatzki

Haushaltsplan FSMPI - Stand 19.10.2021

	Haushaltsjahr 19/20		Haushaltsjahr 20/21		Haushaltsjahr 21/22	
	Stand 16.11.2020	Ansatz 02.12.2020	Stand 27.04.2021	Ansatz 04.05.2021	Stand 19.10.2021	Ansatz 19.10.2021
Summe Einnahmen	34.531,76 €	47.117,63 €	24.471,67 €	51.948,25 €	47.711,43 €	36.657,33 €
Summe Ausgaben	19.442,04 €	47.117,63 €	8.147,84 €	51.948,25 €	28.504,58 €	36.657,33 €
Bilanz (abzgl. Übertrag)	5.105,73 €	- €	873,33 €	- €	2.009,69 €	- €

	Haushaltsjahr 19/20		Haushaltsjahr 20/21		Haushaltsjahr 21/22	
	Stand 16.11.2020	Ansatz 02.12.2020	Stand 27.04.2021	Ansatz 04.05.2021	Stand 19.10.2021	Ansatz 19.10.2021
Vermögensübersicht						
G B Barkasse	833,90 €		171,34 €		611,66 €	
G K Girokonto	14.255,82 €		16.152,49 €		18.595,19 €	
G R Sparbuch R	8.000,08 €		8.000,00 €		8.000,00 €	
Summe Barbestände	23.089,80 €		24.323,83 €		27.206,85 €	

	Haushaltsjahr 19/20		Haushaltsjahr 20/21		Haushaltsjahr 21/22	
	Stand 16.11.2020	Ansatz 02.12.2020	Stand 27.04.2021	Ansatz 04.05.2021	Stand 19.10.2021	Ansatz 19.10.2021
Rücklagen						
Erneuerungsrücklage	5.000,00 €		5.000,00 €		5.000,00 €	
Erweiterungs- und Sonderrücklage Video AG	3.000,00 €		3.000,00 €		3.000,00 €	
Summer Rücklagen	8.000,00 €		8.000,00 €		8.000,00 €	

	Haushaltsjahr 19/20		Haushaltsjahr 20/21		Haushaltsjahr 21/22	
	Stand 16.11.2020	Ansatz 02.12.2020	Stand 27.04.2021	Ansatz 04.05.2021	Stand 19.10.2021	Ansatz 19.10.2021
Übertrag						
Summe Barbestände	23.089,80 €		24.323,83 €		27.206,85 €	
Summe Rücklagen	8.000,00 €		8.000,00 €		8.000,00 €	
Übertrag	15.089,80 €		16.323,83 €		19.206,85 €	

Fußnoten:

- a) Wenigerausgaben in Unterkonten von Konto A 2.3 außer A 2.3.2 sind als Mehrausgaben in A 1.3 zu buchen. Es handelt sich um Betriebsmittelrücklagen gemäß § 18 Abs. 2 Finanzordnung sowie um eine Erneuerungs- und Erweiterungsrücklage nach § 18 Abs. 3 Finanzordnung
- b) Die Konten E 1.4 beinhalten ausschließlich nicht fachschaftseigene Gelder.
Daher müssen Einnahmen im Konto E 1.4.2 den Ansatz A 1.4.2 um den gleichen Betrag erhöhen
- c) Wenigerausgaben in Konto A 2.3.2 sind als Mehrausgaben in A 1.6 zu buchen.
- d) Mehr- oder Mindereinnahmen erhöhen bzw. senken den Ansatz des entsprechenden Ausgabekontos
- e) Die Einnahmen in den Konten E 4.5 und E 4.6 entstammen den von der Hochschule bereitgestellten Mitteln zur Finanzierung der Erstsemesterarbeit. Das Abrechnungsverfahren sieht vor, dass diese Mittel von der Fachschaft vorverausgabt werden. Dadurch kann es sich um eine Rückerstattung von Fachschaftsmitteln handeln. Die Zweckbindung entfällt somit.
- f) Mehreinnahmen in einem der Konten E 5.1 - E 5.7 erhöhen den Ansatz in Konto A 5.7 um den gleichen Betrag.
Wenigereinnahmen in einem der Konten E 5.1 - E 5.7 verringern die Summe der Ausgaben in den Konten A 5.4 - A 5.7.
- g) Die Unterkonten dieses Kontos sind untereinander deckungsfähig.

Haushaltsplan FSMPI - Einnahmen

E 1	Mittelverwaltung	Haushaltsjahr 19/20			Haushaltsjahr 20/21			Haushaltsjahr 21/22	
		Stand 16.11.2020	Ansatz 02.12.2020	Stand 27.04.2021	Ansatz 04.05.2021	Stand 19.10.2021	Ansatz 19.10.2021		
E 1.1	Übertrag	9.983,99 €	15.080,00 €	17.197,16 €	17.197,16 €	17.197,16 €		18.000,00 €	
E 1.2	Studierendenschaftsmittel	4.804,84 €	11.137,63 €	6.687,25 €	12.374,50 €	17.784,95 €		6.757,25 €	
E 1.3	a) Entnahme Erneuerungsrücklage	- €	2.500,00 €	- €	2.500,00 €	- €		2.500,00 €	
E 1.4	b) <i>Schlüsselpfand</i>								
E 1.4.1	b) Übertrag Pfand	- €	1.050,00 €	- €	1.050,00 €	- €		1.050,00 €	
E 1.4.2	b) Einnahme Pfand	240,00 €	- €	- €	- €	80,00 €		- €	
E 1.6	c) Entnahme Erw.- und Sonderrücklage Video AG	- €	1.500,00 €	- €	1.500,00 €	- €		1.500,00 €	
Summe E 1		15.028,83 €	31.267,63 €	23.884,41 €	34.621,66 €	35.062,11 €		29.807,25 €	

E 2	laufender Geschäftsbetrieb	Haushaltsjahr 19/20			Haushaltsjahr 20/21			Haushaltsjahr 21/22	
		Stand 16.11.2020	Ansatz 02.12.2020	Stand 27.04.2021	Ansatz 04.05.2021	Stand 19.10.2021	Ansatz 19.10.2021		
E 2.1	Kopiereinnahmen	1.773,61 €	2.700,00 €	358,34 €	2.700,00 €	688,66 €		2.700,00 €	
E 2.2	Zinserträge	- €	- €	0,20 €	0,20 €	0,20 €		0,08 €	
E 2.5	Verkaufserlöse	- €	150,00 €	- €	150,00 €	- €		150,00 €	
E 2.6	Sonstige Einnahmen	59,88 €	1.500,00 €	179,46 €	1.500,00 €	179,46 €		1.500,00 €	
E 2.8	d) Durchlaufende Posten	20,00 €	- €	49,26 €	49,26 €	54,16 €		- €	
Summe E 2		1.853,49 €	4.350,00 €	587,26 €	4.399,46 €	922,48 €		4.350,08 €	

E 3	Wahrnehmung von FS-Aufgaben	Haushaltsjahr 19/20			Haushaltsjahr 20/21			Haushaltsjahr 21/22	
		Stand 16.11.2020	Ansatz 02.12.2020	Stand 27.04.2021	Ansatz 04.05.2021	Stand 19.10.2021	Ansatz 19.10.2021		
E 3.1	<i>Durchführung von Veranstaltungen</i>								
E 3.1.1	d) Sonstige Veranstaltungen	- €	- €	- €	- €	- €		500,00 €	
E 3.1.2	d) Sommerfest	- €	- €	- €	- €	- €		- €	
E 3.1.3	d) Printentest	- €	- €	- €	- €	- €		- €	
E 3.1.4	d) Partys	- €	- €	- €	- €	- €		- €	
E 3.1.5	d) Spieleabende	- €	- €	- €	- €	- €		- €	
E 3.1.6	d) Linux Install Party	- €	- €	- €	- €	- €		- €	
E 3.3	Teilnehmerbeiträge und Eigenbeteiligungen	- €	- €	- €	- €	- €		- €	
Summe E 3		- €	- €	- €	- €	- €		500,00 €	

E 4	ESA	Haushaltsjahr 19/20			Haushaltsjahr 20/21			Haushaltsjahr 21/22	
		Stand 16.11.2020	Ansatz 02.12.2020	Stand 27.04.2021	Ansatz 04.05.2021	Stand 19.10.2021	Ansatz 19.10.2021		
E 4.2	ESA Durchführung von Veranstaltungen	- €	- €	- €	- €	- €		- €	
E 4.3	e) Erstsemesterwochenende	- €	- €	- €	- €	870,00 €		- €	
E 4.6	d) Erstsemestermittel	16.514,43 €	11.500,00 €	- €	12.927,13 €	10.856,84 €		20.000,00 €	
E 4.8	Sonstige Einnahmen	- €	- €	- €	- €	- €		- €	
Summe E 4		16.514,43 €	11.500,00 €	- €	12.927,13 €	11.726,84 €		20.000,00 €	

E 5	Exkursionen	Haushaltsjahr 19/20			Haushaltsjahr 20/21			Haushaltsjahr 21/22	
		Stand 16.11.2020	Ansatz 02.12.2020	Stand 27.04.2021	Ansatz 04.05.2021	Stand 19.10.2021	Ansatz 19.10.2021		
E 5.1	f) Mittel Hochschule und IDEA-League	- €	- €	- €	- €	- €		- €	
E 5.2	f) Sponsoring	255,01 €	- €	- €	- €	- €		- €	
E 5.3	f) Teilnehmerbeiträge	880,00 €	- €	- €	- €	- €		- €	
E 5.4	d) f) Verpflegung und Unterbringung	- €	- €	- €	- €	- €		- €	
E 5.5	d) f) Kultur- und Bildungsprogramm	- €	- €	- €	- €	- €		- €	
E 5.6	d) f) Organisations und Logistik	- €	- €	- €	- €	- €		- €	
E 5.7	f) Vorschüsse	- €	- €	- €	- €	- €		- €	
E 5.8	d) Sonstige Einnahmen	- €	- €	- €	- €	- €		- €	
Summe E 5		1.135,01 €	- €	- €	- €	- €		- €	

Vincent Wehrwein

Vincent Wehrwein
Aachen

Vincent Wehrwein, Aachen

Fachschaft Mathematik/Physik/Informatik an der RWTH
Aachen
Augustinerbach 2a
52062 Aachen
Germany

Aachen, den 1. November 2021

Kandidatur und Wahl ins Video AG Kollektiv in Abwesenheit

Sehr geehrte Vollversammlung,

Hiermit stelle ich Vincent Wehrwein, mich in Abwesenheit zur Wahl ins Video AG Kollektiv. Sollte das vorgestellte Video AG Kollektiv dessen Teil ich bin, gewählt werden, so werde ich die Wahl annehmen.

Mit freundlichen Grüßen



Vincent Wehrwein